



Bertelsmann-Umsatz steigt mit 7,8 Milliarden Euro auf höchsten Wert seit sieben Jahren

Bertelsmann-Umsatz steigt mit 7,8 Milliarden Euro auf höchsten Wert seit sieben Jahren - Wachstumsschub durch strategische Transaktionen - Operating EBITDA im ersten Halbjahr 2014 auf 1.015 Mio. Euro erhöht - Konzernergebnis bei 254 Mio. Euro - Fortschritte in allen vier strategischen Stoßrichtungen - Das internationale Medien- und Dienstleistungsunternehmen Bertelsmann hat im ersten Halbjahr 2014 signifikante Fortschritte bei der Umsetzung seiner Wachstumsstrategie erzielt und beim Umsatz sowie Operating EBITDA zugelegt. Der Konzernumsatz der fortgeführten Aktivitäten erhöhte sich um knapp sieben Prozent auf 7,8 Mrd. Euro, den höchsten Wert seit sieben Jahren (H1 2013: 7,4 Mrd. Euro). Zum Umsatzwachstum trugen insbesondere die strategischen Transaktionen der vergangenen 18 Monate bei. Hierzu zählen der Zusammenschluss von Penguin und Random House, die Übernahmen des Finanzdienstleisters Gothia und des E-Commerce-Dienstleisters Netrada durch Arvato sowie der vollständige Erwerb des Musikrechteunternehmens BMG. Das Operating EBITDA, das Anlaufverluste für Neugeschäfte und negative Wechselkurseffekte enthielt, lag mit 1.015 Mio. Euro leicht über dem hohen Niveau des Vorjahreszeitraums (H1 2013: 1.011 Mio. Euro). Gestiegene Ergebnisse verbuchten die deutschen und niederländischen TV-Aktivitäten, das Buchverlagsgeschäft, das Musikrechtsgeschäft sowie einige Dienstleistungsgeschäfte von Arvato. Belastet wurde das Operating EBITDA durch die Entwicklung strukturell rückläufiger Geschäfte, das Zeitschriftengeschäft sowie durch die schwache Marktlage in Frankreich, wo das Operating EBITDA der Bertelsmann-Geschäfte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 33 Mio. Euro zurückging. Die EBITDA-Marge betrug 12,9 Prozent (H1 2013: 13,7 Prozent). Das Konzernergebnis lag mit 254 Mio. Euro unter dem hohen Wert des Vorjahreszeitraums (H1 2013: 419 Mio. Euro), der von positiven Sondereffekten geprägt war. Ergebnismindernd wirkte sich im Berichtszeitraum eine Wertberichtigung in Höhe von 88 Mio. Euro auf die TV-Aktivitäten der RTL Group in Ungarn aus, wo das Parlament jüngst eine Sondersteuer auf Werbung verabschiedet hatte.
Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, erklärte: "Die ersten sechs Monate 2014 sind für Bertelsmann zufriedenstellend verlaufen. Das deutliche Umsatzplus belegt die Wirksamkeit unserer Strategie, die hohen Investitionen des Vorjahres zahlen sich aus. In unseren vier strategischen Stoßrichtungen - Stärkung der Kerngeschäfte, digitale Transformation, Ausbau von Wachstumsplattformen und der Geschäfte in Wachstumsregionen - sind wir in den vergangenen Monaten deutlich vorangekommen. Wir sind auf einem guten Weg, das Unternehmen langfristig wachstumsstärker, digitaler und internationaler zu machen. In den kommenden Monaten werden wir vor allem unser Bildungsgeschäft ausbauen, das langfristig zur dritten Ertrags Säule neben Medien und Dienstleistungen werden soll." Bertelsmann machte im Berichtszeitraum große Fortschritte in allen strategischen Stoßrichtungen des Unternehmens: Stärkung Kerngeschäfte Bertelsmann investierte in den vergangenen Monaten in die Stärkung seiner Kerngeschäfte. So baute beispielsweise die RTL Group ihre Senderfamilien in Deutschland, Kroatien und Südostasien aus. Penguin Random House übernahm das spanisch- und portugiesischsprachige Publikumsverlagsgeschäft von Santillana Ediciones Generales. Strukturell rückläufige Geschäfte wurden weiter zurückgefahren oder - wie das US-Druckgeschäft Brown Printing - verkauft; Bertelsmann kündigte an, sich sowohl in Deutschland als auch in Spanien aus dem Clubgeschäft zurückzuziehen.
Digitale Transformation Bertelsmann baute seine Digitalgeschäfte organisch und durch Akquisitionen deutlich aus. So verzeichnete die RTL Group im ersten Halbjahr 2014 insgesamt 15,7 Milliarden Onlinevideo-Abrufe - ein Zuwachs von 226 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im Juli sicherte sich die Gruppe außerdem eine mehrheitliche Beteiligung an SpotXchange, einem Vermarkter für Onlinevideos. Penguin Random House baute sein E-Book-Angebot auf über 80.000 Titel aus und festigte damit seine Marktführerschaft; Gruner + Jahr stärkte durch den Erwerb des französischen Onlinevideovermarketers Advideum seine Marktposition in der digitalen Vermarktung weiter aus. Arvato erzielte als Dienstleister für international führende Unternehmen aus den Bereichen IT, Hightech und E-Commerce weiteres Wachstum.
Aufbau Wachstumsplattformen Die RTL Group erwarb im Berichtszeitraum die Mehrheit am TV-Produktionsunternehmen 495 Productions. Arvato stieg durch die Übernahme von Netrada zu einem der führenden europäischen Dienstleister für E-Commerce-Services im Bereich Fashion and Lifestyle auf. BMG kaufte den Musikverlag Talpa sowie die Rechtekataloge Montana und Hal David. Mit einer Investitionszusage im dreistelligen Millionenbereich trieb Bertelsmann als strategischer Investor des "University Ventures Fonds II" außerdem den Ausbau seines Bildungsgeschäfts weiter voran.
Ausbau Wachstumsregionen Regional expandierte Bertelsmann in allen drei Wachstumsregionen des Unternehmens: So baute der Fonds Bertelsmann Asia Investments sein Portfolio in China aus und erzielte deutliche Wertzuwächse, zum Beispiel bei seiner Beteiligung Mushroom Street, einer führenden Online-Shopping-Community für Frauen. BMG trat in den chinesischen Markt ein. In Indien beteiligte sich Bertelsmann an der E-Commerce-Plattform Pepperfy und investierte in einen Digitalfonds. Darüber hinaus gründete Bertelsmann gemeinsam mit einer brasilianischen Investmentgesellschaft einen neuen Venture-Capital-Fond, dessen Fokus auf Technologien im brasilianischen Bildungsbereich liegt.
Positive Beiträge kamen im Berichtszeitraum vor allem von der Mediengruppe RTL Deutschland, die ein neues Rekordergebnis erzielte, und von RTL Nederland. Das Ergebnis der RTL-Group-Geschäfte in Frankreich wurde dagegen von einem schwachen Werbekmarkt belastet. Penguin Random House steigerte aufgrund des zum 1. Juli 2013 vollzogenen Zusammenschlusses zum weltweit größten Publikumsverlag seinen Umsatz auf knapp 1,5 Mrd. Euro und platzierte zahlreiche Titel auf den internationalen Bestsellerlisten. Gruner + Jahr setzte seine strategische Transformation vom klassischen Zeitschriftenhaus zu einem kreativen Haus der Inhalte fort, verbuchte bedingt durch die allgemeine Entwicklung im Zeitschriftenmarkt sowie Portfoliobereinigungen jedoch niedrigere Umsätze als im Vorjahreszeitraum. Die Erlöse der Digitalaktivitäten von Gruner + Jahr legten dagegen in sämtlichen Ländern zu. Wachstumstreiber bei Arvato waren unter anderem Dienstleistungen für internationale Kunden aus den Branchen Internet, Hightech, Gesundheitswesen und Automobil sowie der Bereich Finanzdienstleistungen. Während sich Umsatz und Operating EBITDA der im Unternehmensbereich Be Printers gebündelten Tief- und internationalen Offsetdruckereien aufgrund des schwierigen Marktumfelds verringerten, legte der Umsatz im Bereich Corporate Investments durch das Geschäftswachstum sowie die im Vergleich zum Vorjahr längere Vollkonsolidierung des Musikrechteunternehmens BMG zu.
Judith Hartmann, Finanzvorstand von Bertelsmann, ergänzte: "Bertelsmann ist in sehr guter finanzieller Verfassung und verfügt über eine hohe Ertragskraft. Für das Gesamtjahr rechnen wir mit einer deutlichen Umsatzsteigerung und einem auf hohem Niveau stabilen Operating EBITDA. Unser Konzernergebnis wird leicht unter dem starken Vorjahreswert liegen, hier wirkt sich die Wertberichtigung auf unsere ungarischen TV-Aktivitäten aus. Wir werden weiter signifikant in die Umsetzung unserer Strategie investieren, dabei aber klare Investitionskriterien beachten." Bertelsmann beschäftigte zum 30. Juni 2014 weltweit 111.761 Mitarbeiter (31. Dezember 2013: 111.099).
Unternehmensbereiche:
RTL Group
Highlights
- RTL Group startet drei neue TV-Sender: RTL Kockica in Kroatien, Geo Television in Deutschland und RTL CBS Extreme HD in Südostasien.
- Fremantle Media übernimmt 75 Prozent der Anteile am Reality-TV-Produktionsunternehmen 495 Productions und baut so seine Präsenz im US-Kabelsendermarkt aus.
- Fremantle Media und Vice Media initiieren neue Multichannel-Plattform "Munchies" für digitale Inhalte rund um das Thema Ernährung.
- Europas führender Unterhaltungskonzern erzielte im ersten Halbjahr 2014 einen Umsatz von 2,7 Mrd. ? (H1 2013: 2,8 Mrd. ?). Die leicht rückläufige Umsatzentwicklung ist insbesondere auf das schwierige Marktumfeld in Frankreich sowie den Umsatzrückgang bei Fremantle Media zurückzuführen. Positiv entwickelten sich hingegen insbesondere die Aktivitäten in den Niederlanden. Das Operating EBITDA der RTL Group betrug 612 Mio. ? (H1 2013: 631 Mio. ?) und wurde insbesondere durch den marktbedingten Ergebnisrückgang bei Gruppe M6 und RTL Radio in Frankreich sowie durch Fremantle Media beeinträchtigt. Die Mediengruppe RTL Deutschland erzielte dagegen ein neues Rekordergebnis und auch RTL Nederland konnte den operativen Gewinn deutlich steigern. Infolge der Einführung einer neuen Steuer auf Werbeeinnahmen durch das ungarische Parlament wurde eine Wertberichtigung in Höhe von -88 Mio. ? auf die TV-Aktivitäten in Ungarn vorgenommen, die als Sondereinfluss keine Auswirkungen auf das Operating EBITDA der RTL Group hat. In den Zuschauermärkten behauptete die RTL Group ihre führenden Positionen in den Kernländern weitgehend, obwohl die Übertragungen der Fußball-WM-Spiele im Juni bei den Wettbewerbern zu sehen waren. Der Zuschauermarktanteil der Mediengruppe RTL Deutschland ging in der Hauptzielgruppe leicht auf 29,2 Prozent zurück (H1 2013: 31,2 Prozent); RTL Television blieb jedoch die deutliche Nummer 1 bei den 14- bis 59-Jährigen. Der 2012 gestartete Sender RTL Nitro verdoppelte seinen Zuschauermarktanteil im ersten Halbjahr 2014 nahezu auf 1,5 Prozent (H1 2013: 0,8 Prozent). In Frankreich verzeichnete die Senderfamilie Gruppe M6 einen leichten Rückgang bei den Zuschauerzahlen. Der im Dezember 2012 neu gestartete Sender 6ter entwickelte sich positiv. Der Marktanteil der niederländischen Senderfamilie rund um RTL 4 lag ebenfalls leicht unter dem Vorjahresniveau.

Im Digitalbereich verzeichnete die RTL Group dank ihrer Onlineplattformen, mobilen Applikationen und YouTube-Aktivitäten ein weiterhin dynamisches Wachstum. Die Anzahl der Onlinevideoabrufe erreichte 15,7 Milliarden - ein Zuwachs von 226 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2013. Auch die Werbeumsätze im Bereich Onlinevideo legten im Berichtszeitraum signifikant zu. Penguin Random House - Highlights - Penguin-Random-House-Verlage verkaufen mehr als 5,7 Millionen Exemplare von John Greens Bestseller "The Fault in Our Stars" im englischsprachigen Raum. Ausbau der Präsenz in Spanien und Lateinamerika durch die Übernahme der Publikumsverlagsaktivitäten von Santillana Ediciones Generales zum 1. Juli 2014. Penguin Random House führt weltweit sein neues Corporate-Logo und eine zugehörige Markenarchitektur ein. Ein starkes Bestsellergeschäft, besonders im Kinder- und Jugendbuchbereich, prägte das erste Halbjahr 2014 der weltweit größten Publikumsverlagsgruppe. Die Integration der Geschäfte von Penguin und Random House schritt planmäßig voran. An dem zum 1. Juli 2013 zusammengeschlossenen Unternehmen hält Bertelsmann 53 Prozent, Pearson 47 Prozent der Anteile. Der Umsatz der Gruppe, einschließlich der vollständig von Bertelsmann gehaltenen Verlagsgeschäfte von Random House in Deutschland, erreichte im Berichtszeitraum 1,5 Mrd. € und lag damit um 60 Prozent höher als der Random-House-Umsatz im ersten Halbjahr 2013 (915 Mio. €). Das Operating EBITDA lag bei 159 Mio. € (H1 2013: 131 Mio. €). In den USA platzierte Penguin Random House im ersten Halbjahr des laufenden Jahres 430 Titel auf den Bestsellerlisten der "New York Times". Meistverkauftes Buch war John Greens Jugendroman "The Fault in Our Stars", von dem in Nordamerika mehr als vier Millionen Exemplare als Hardcover oder E-Book abgesetzt wurden. Weitere Kinder- und Jugendbücher verzeichneten eine hohe Nachfrage, darunter mehrere Titel, die auf dem Kinofilm "Frozen" basieren, "Wonder" von R. J. Palacio sowie "The Book Thief" von Markus Zusak. Zu den meistverkauften Erwachsenenentiteln gehörten "The Invention of Wings" von Sue Monk Kidd, "Duty" von Robert Gates sowie die Taschenbuchausgaben von Dan Browns "Inferno" und Gillian Flynns "Gone Girl". In Großbritannien stammten 45 Prozent der Titel auf der "Sunday Times"-Bestsellerliste von Penguin Random House. Meistverkauftes Buch der Verlagsgruppe war "The Fault in Our Stars", großen Erfolg hatte auch "Diary of a Wimpy Kid: Hard Luck" von Jeff Kinney. Bei Penguin Random House Grupo Editorial glich ein guter Geschäftsverlauf in Lateinamerika die anhaltend schlechte Buchkonjunktur in Spanien aus. Im März verständigte sich die Gruppe auf die Übernahme der spanisch- und portugiesischsprachigen Publikumsverlagsaktivitäten von Santillana Ediciones Generales inklusive des brasilianischen Verlags Objetiva. Die Transaktion der spanischsprachigen Geschäfte wurde zum 1. Juli 2014 vollzogen. Die deutsche Verlagsgruppe Random House steigerte den Absatz von E-Books und Hörbüchern und platzierte 231 Titel auf der "Spiegel"-Bestsellerliste. Alle Bereiche von Penguin Random House investierten in die Reichweitensteigerung ihrer digitalen Inhalte sowie in digitales Marketing und starteten neue Websites sowie Apps. Mehrere Autoren der Gruppe gewannen renommierte Auszeichnungen, darunter Dan Fagin, der den Pulitzer-Preis in der Kategorie Sachbuch für "Toms River" erhielt. Gruner + Jahr - Highlights - Gruner + Jahr stärkt mit Akquisition von Veeseo sowie Beteiligung an Trnd seine Position in der Werbevermarktung und wird zu Europas größtem Anbieter für Content Recommendations. In Frankreich beteiligt sich Prisma Media Ende 2013 am führenden Videomarkt des Landes, Advideum, und baut so seine Marktposition in der digitalen Vermarktung weiter aus. G+J Deutschland feiert Print-Jubiläum von "Brigitte" (60 Jahre) und "Gala" (20 Jahre) - sowie Ausbau der Marken im Digitalen auf rund 30 E-Mags und über 50 Websites und Apps. Gruner + Jahr setzte im ersten Halbjahr 2014 seine strategische Transformation vom klassischen Zeitschriftenhaus zu einem kreativen Haus der Inhalte fort. Bedingt durch die rückläufige Entwicklung im Zeitschriftengeschäft und Portfoliobereinigungen sank der Umsatz von G+J im Berichtszeitraum auf 908 Mio. € (H1 2013: 1,0 Mrd. €). Die Umsätze der Digitalaktivitäten von Gruner + Jahr legten dabei in sämtlichen Ländern zu. Infolge der insgesamt sinkenden Erlöse ging das Operating EBITDA auf 77 Mio. € (H1 2013: 108 Mio. €) zurück. Bei G+J Deutschland wirkte sich das rückläufige Zeitschriftengeschäft deutlich auf Umsatz und Ergebnis aus. G+J begegnete diesem Rückgang mit einer Produktoffensive rund um die führenden Marken des Hauses wie "Brigitte" und "Gala" sowie mit dem Lauch neuer Titel (z. B. "Flow") und einer Vielzahl an Sonderheften. Der Ausbau des Digitalgeschäfts wurde fortgeführt. Durch Akquisitionen wie Veeseo und Trnd stärkte G+J seine Position in der Werbevermarktung. Die internationalen Geschäfte entwickelten sich in Summe rückläufig: Die Aktivitäten in Österreich und China blieben in Umsatz und Ergebnis unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. G+J Spanien steigerte dagegen aufgrund im Jahr 2013 durchgeführter Strukturmaßnahmen sein Ergebnis trotz schwächerer Umsätze. G+J Frankreich erwarb kurz vor Ende des Geschäftsjahres 2013 den führenden Videomarkter Frankreichs, Advideum, stärkte so seine Position in der digitalen Vermarktung und konnte den Umsatz weitgehend stabil halten. Das Dresdner Druck- und Verlagshaus konnte Umsatz und Ergebnis auf vergleichbarer Basis leicht gegenüber dem Vorjahr steigern. Arvato - Highlights - Arvato steigt durch die Akquisition von Netrada zu einem der führenden europäischen Dienstleister für integrierte E-Commerce-Services auf. Arvato übernimmt fünf weitere Servicecenter-Standorte in Deutschland. Ausbau der Dienstleistungsgeschäfte sowie erfolgreiche Akquise von Neukunden in der Türkei, Polen und Indien. Der internationale Dienstleister Arvato wuchs im ersten Halbjahr 2014 sowohl organisch als auch akquisitorisch und steigerte seinen Umsatz im Berichtszeitraum deutlich um 5,5 Prozent auf 2,2 Mrd. € (H1 2013: 2,1 Mrd. €). Das Operating EBITDA erhöhte sich leicht auf 162 Mio. € nach 160 Mio. € im Vorjahreszeitraum; der Ergebnisbeitrag der getätigten Akquisitionen kompensierte dabei Ergebnisrückgänge in einzelnen Geschäften. Zuwächse verzeichnete Arvato im Berichtszeitraum unter anderem bei Dienstleistungen für internationale Kunden aus den Branchen Internet, Hightech, Gesundheitswesen und Automobil. Durch die zum 1. Februar 2014 vollzogene Akquisition von Netrada stieg Arvato zu einem führenden europäischen Dienstleister für E-Commerce-Services auf und stärkte so seine Position im Bereich Supply Chain Management. Ebenfalls zum Wachstum trugen die Finanzdienstleistungen von Arvato bei, die von der im Vorjahr getätigten Übernahme der Gothia Financial Group profitierten. Dagegen setzte sich der Umsatzrückgang in der Speichermedienreplikation erwartungsgemäß weiter fort. In wichtigen Wachstumsmärkten und -branchen hat Arvato im ersten Halbjahr seine Position verbessert. Die Dienstleistungsgeschäfte in Indien, der Türkei und Polen wurden weiter ausgebaut und Neukunden wurden akquiriert. Zudem baute Arvato mit der Übernahme von fünf Servicecenter-Standorten seine führende Stellung im europäischen Markt für Customer-Relationship-Management-Dienstleistungen weiter aus. Be Printers - Highlights - Bevorstehende Vertragsverlängerung mit Penguin Random House sorgt für Volumenvergrößerung und steigende Auslastung bei Be Printers USA. Produktion des Großverlängerung eines italienischen Kunden anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft. Verabschiedung des Zukunftspakets durch die Belegschaft sichert Beschäftigung und senkt Kosten am Standort Ahrensburg signifikant. Die im Unternehmensbereich Be Printers gebündelten Tiefdruckereien und internationalen Offsetdruckereien erzielten in einem von sinkenden Druckauflagen und Überkapazitäten geprägten Marktumfeld im Berichtszeitraum einen Umsatz von 482 Mio. € (H1 2013: 512 Mio. €). Das Operating EBITDA verringerte sich auf 25 Mio. € (H1 2013: 29 Mio. €). In Deutschland und Großbritannien konnte sich der Tiefdruckbereich Prinovis mehrere große Zeitschriftenpakete für mehrere Jahre sichern. Aufgrund insgesamt niedrigerer Druckvolumina verbuchte Prinovis jedoch leichte Rückgänge bei Umsatz und Ergebnis. Die Produktion am Standort Itzehoe wurde planmäßig zum 30. April 2014 beendet. In Ahrensburg verabschiedete die Belegschaft ein Zukunftspaket. Be Printers Americas einigte sich über eine mehrjährige Vertragsverlängerung mit Penguin Random House, die die Auslastung des Unternehmens steigern wird. Anhaltende Kostendisziplin wirkte sich ergebniserhöhend aus. Be Printers Southern Europe verzeichnete aufgrund der makroökonomischen Entwicklung in Italien und Spanien rückläufige Volumina und einen weiteren Preisrückgang. Corporate Investments/Corporate Center - Highlights - BMG setzt Wachstumskurs mit Übernahme der Musikrechteunternehmen bzw. -kataloge Talpa Music, Montana und Hal David fort und leitet Markteintritt in China ein. Ausbau des Bildungsgeschäfts durch Beteiligungszusage im dreistelligen Millionenbereich für zweiten University Ventures Fund. Digitalaktivitäten in Wachstumsregionen China, Indien und Brasilien über Fondsbeteiligungen und Direktinvestitionen gestärkt. Die Corporate Investments wiesen im ersten Halbjahr 2014 einen gestiegenen Umsatz von 254 Mio. € (H1 2013: 235 Mio. €) und ein Operating EBITDA von 16 Mio. € (H1 2013: -10 Mio. €) aus. Positiv wirkten sich insbesondere das Geschäftswachstum sowie die gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres längere Vollkonsolidierung des Musikrechteunternehmens BMG aus, das seit dem 30. März 2013 zu 100 Prozent zu Bertelsmann gehört. Dagegen entwickelten sich die Club- und Direktmarketinggeschäfte wie geplant rückläufig. BMG setzte seinen Wachstumskurs im Berichtszeitraum fort und erwarb die Musikrechteunternehmen bzw. -kataloge Talpa Music, Montana und Hal David mit zahlreichen Evergreens im Portfolio. Parallel nahm BMG mehrere namhafte Künstler neu unter Vertrag, darunter die Smashing Pumpkins, The Strokes, George Ezra und die Beatsteaks. In Deutschland war das Unternehmen im ersten Halbjahr 2014 der erfolgreichste Musikverlag mit einem Anteil von knapp 21 Prozent an den deutschen Single-Charts. Des Weiteren trat BMG in den chinesischen Markt ein. Im Bereich Bildung trieb Bertelsmann die Vorbereitungen für den Ausbau des Geschäftsfelds weiter voran und gab die Zusage, sich am zweiten Fonds von University Ventures mit einem dreistelligen Millionenbetrag zu beteiligen. In Brasilien legte Bertelsmann zu Jahresbeginn gemeinsam mit einem Partner einen Fonds für Investitionen im Bildungsbereich auf. Die Fonds BDMI für Digitalinvestments mit Schwerpunkt in den USA und BAI für Investitionen in zukunftssträchtige Firmen mit Schwerpunkt China erwarben im Berichtszeitraum neue Beteiligungen, darunter eine an der IT-Recruiting-Plattform Lagou.com. In Indien wurden Investitionen in Wachstumsgeschäfte - darunter Marktplätze für Möbel und Immobilien - getätigt. Umsatz und Ergebnis der Club- und Direktmarketinggeschäfte gingen wie geplant weiter zurück. Der Verkauf der Geschäfte in Tschechien und der Slowakei wurde am 31. März 2014 vollzogen. Im Juni wurde die Schließung der deutschsprachigen Clubgeschäfte zum Jahresende 2015 entschieden. Zudem fand der Verkauf des 50-prozentigen Anteils am Circulo de Lectores an den Miteigentümer Grupo Planeta statt, der zum 29. Juli 2014 vollzogen

wurde. Das Corporate Center trieb im Berichtszeitraum gemeinsam mit den Unternehmensbereichen das mehrjährige Programm Operational Excellence voran, um geschäftsunterstützende Prozesse in den Bereichen Personal, Finanzen/Buchhaltung, IT und Einkauf zu optimieren.
Über Bertelsmann
Bertelsmann ist ein internationales Medienunternehmen, das mit den Kerngeschäften Fernsehen (RTL Group), Buch (Penguin Random House), Zeitschriften (Gruner + Jahr), Dienstleistungen (Arvato) und Druck (Be Printers) in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Mit mehr als 111.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro. Bertelsmann steht dabei für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht die Schaffung erstklassiger Medien- und Kommunikationsangebote, die Menschen auf der ganzen Welt begeistern und Kunden innovative Lösungen bieten.

Bertelsmann SE
 Co. KGaA
Carl-Bertelsmann-Straße 270
33311 Gütersloh
Deutschland
Telefon: +49 (0) 52 41-80-0
Telefax: +49 (0) 52 41-80-623 21
Mail: info@bertelsmann.de
URL: <http://www.bertelsmann.de>

Pressekontakt

Bertelsmann SE & Co. KGaA

33311 Gütersloh

bertelsmann.de
info@bertelsmann.de

Firmenkontakt

Bertelsmann SE & Co. KGaA

33311 Gütersloh

bertelsmann.de
info@bertelsmann.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage